

### Effizienzhaus Plus Netzwerk: Das „Aktiv Stadthaus“

Vortragsabend zum weltweit größten Effizienzhaus Plus Mehrfamilienhaus in Frankfurt am Main

**Hamburg, 28. März 2018 - Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in Berlin-Charlottenburg lädt gemeinsam mit dem aktiv plus e.V. am 17.05.2018 zur Veranstaltung „Aktiv Stadthaus“ mit Annekatriin Koch (TU Darmstadt), Karoline Dietel (Berliner Institut für Sozialforschung) und Thomas Wilken (TU Braunschweig) ein. Die TeilnehmerInnen der Veranstaltung erhalten einen Einblick in die Erkenntnisse und aktuellen Forschungsergebnisse aus dem bald drei-jährigen Betrieb des weltweit größten Effizienzhaus Plus Mehrfamilienhaus in Frankfurt am Main sowie aus dem Projekt „Well-being und Gebäude-Monitoring bei hocheffizienten Wohngebäuden“.**

Ein Schlüsselfaktor für den Energieverbrauch in Effizienzhäusern Plus ist das Nutzerverhalten. Unter der Leitung der TU Darmstadt wurde von einem interdisziplinären Team ein Nutzerinterface entwickelt, das das eigene Energiemanagement in Gebäuden, die mehr Energie produzieren als sie im Jahr brauchen, vereinfachen soll. Das Tool wurde eigens für das Aktiv-Stadthaus, ein Mehrfamilienhaus der ABG Holding GmbH im Frankfurter Stadtzentrum, entwickelt, kann aber auch auf andere Gebäude übertragen werden.

Das Nutzerverhalten mit ins Energiemanagement einzubeziehen kann helfen, den Verbrauch zu senken und die Eigenstromnutzung zu erhöhen. Das Nutzerinterface, bedienbar über ein Touchpanel, dient im Aktiv-Stadthaus als spielerisches Informationstool für die BewohnerInnen; es legt zum Beispiel Energieverbrauch und -erzeugung offen und soll die NutzerInnen zu energiesparendem Handeln motivieren. Annekatriin Koch (TU Darmstadt) stellt das Forschungsprojekt „Nutzerinterface für Plusenergie-Mehrfamilienhäuser“ vor, inklusive aktueller Ergebnisse aus dem technischen Monitoring.

Komplementiert wird der Vortrag von Karoline Dietel (Berliner Institut für Sozialforschung), die die Ergebnisse des sozialwissenschaftlichen Monitorings der ersten beiden Betriebsjahre zum Aktiv-Stadthaus in Frankfurt am Main vorstellt.

Thomas Wilken wird außerdem das Forschungsprojekt zur Entwicklung von Methoden zur Erfassung und Bewertung von Nutzerzufriedenheit und Gebäudeperformance vorstellen. Ziel dieses Projekts ist es, objektive und subjektive Methoden zur Beschreibung von Nutzerkomfort, Well-being und energetischer Performance mittels einer Studie anhand verschiedener Wohngebäuden zu vergleichen und zu verbinden. Hierzu wird ein allgemein anwendbares Messinstrument entwickelt, das sich auf den Vergleich der Nutzer-Bewertungen mit dem berechneten und in den Gebäuden gemessenen Innenraumklima stützt.

Gefördert wurden die Forschungsarbeiten durch die Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ und vom Bundesbauministerium.



**ZEBAU GmbH** –  
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur  
und Umwelt

**Karla Müller**  
Große Elbstraße 146  
22767 Hamburg  
T: 040 380 384 - 18

effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**



In Kooperation mit:



## Pressemitteilung

**„Aktiv Stadthaus –  
das weltweit größte Effizienzhaus Plus Mehrfamilienhaus“  
am 17. Mai 2018  
ab 17.30 Uhr  
im Informations- und Kompetenzzentrum für  
zukunftsgerechtes Bauen  
Fasanenstraße 87 a, 10613 Berlin**

### Referentinnen:

M. Sc. Annekatriin Koch, TU Darmstadt  
M. A. Karoline Dietel, Berliner Institut für Sozialforschung  
Dipl.-Ing. Arch. Thomas Wilken, TU Braunschweig

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzanzahl vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich. Die Fachveranstaltung ist fußläufig von Bus- und Bahnstationen erreichbar und barrierefrei zugänglich.

Die ZEBAU GmbH in Hamburg ist bis Ende 2019 mit der Konzeption, Verwaltung und Bespielung des Hauses vom ehemaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) beauftragt.

**Anmeldungen** und Rückfragen bitte per E-Mail: [effizienzhaus@zebau.de](mailto:effizienzhaus@zebau.de) oder Tel. 040 /380 384 - 0

**Weitere Informationen** zum IKzB unter:  
<http://www.zebau.de/projekte/kompetenzzentrum>

Für alle die an dem Tag nicht in Berlin dabei sein können, wird es die Möglichkeit geben die Veranstaltung im Nachgang als Webinar anzugucken. Unter folgendem Link werden Sie das Video finden:  
<https://bauen-der-zukunft.edudip.com/>

Sowie zum Effizienzhaus Plus und dem Aktiv-Stadthaus unter:  
<https://www.forschungsinitiative.de/effizienzhausplus/modellvorhaben/effizienzhaus-plus-wohnbauten/frankfurt-am-main-aktiv-stadthaus/>

Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) des BMI ist das erste klimaneutrale Gebäude des Bundes und fördert als Dialogplattform den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Die zentrale Aufgabe des IKzB besteht in der öffentlichen Vermittlung von bau- und klimapolitisch zentralen Themen und Inhalten der Forschungsinitiativen „Zukunft Bau“ und „Effizienzhaus Plus“. Verschiedene Veranstaltungsformate informieren die Besucher des Hauses über energieeffizientes Wohnen und innovative Mobilitätskonzepte. Als unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen betreibt die ZEBAU GmbH im Auftrag des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat das IKzB bis Ende 2019.

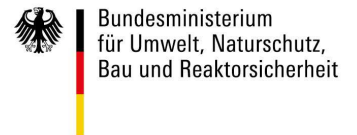


**ZEBAU GmbH** –  
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur  
und Umwelt

**Karla Müller**  
Große Elbstraße 146  
22767 Hamburg  
T: 040 380 384 - 18

[effizienzhaus@zebau.de](mailto:effizienzhaus@zebau.de)

im Auftrag des



FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**



In Kooperation mit:

